



Projekt:

Akustische Verbesserungsmaßnahme im Musikpavillon des Deutsch-Französischen-Gartens

Ort:

Saarbrücken

Bauherr:

Landeshauptstadt Saarbrücken, vertreten durch das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe. (Ansprechpartner: Frau Dams, Amtsleiterin, Tel. 0681-905-1996)

Entwurf:

Miroslav Volf in Zusammenarbeit mit baubar urbanlaboratorium, Carsten Diez und Igor Torres

Mitarbeit:

Celie Tremezaygues, Gereon Hessel, Dustin Alt

Akustische Beratung

Pan Akustik GmbH - Thomas Klein - Blieskastel

Planung/Fertigstellung

2016-2019

Leistungen:

Leistungsphasen 1-9 HOAI

Bausumme (KG 300):

220.000,00 Euro brutto

Der Musikpavillon befindet sich im nord-westlichen Teil des Deutsch-Französischen-Gartens (DFG) im Stadtteil Alt-Saarbrücken. Er dient als Wetterschutz für Musik- und Theateraufführungen und ist als einseitig offene Schüssel mit einer idealen Viertelkugel-Form auf halbrundem Grundriss konzipiert. Der Musikpavillon wurde zu Beginn der 1980iger Jahre nach einer Planung des Architekten Miroslav Volf erbaut. Da die gesamte Gartenanlage unter Denkmalschutz steht, gehört der Pavillon zum Denkmalensemble. Die bisherigen akustischen Defizite, die aus der idealen Viertelkugel-Form herrühren, weil die Schall-Reflexionen auf den Mittelpunkt des kreisrunden Grundrisses konzentriert werden, sollen durch bauliche Verbesserungsmaßnahmen behoben werden. Der Sockelbereich erhält zwischen den vertikalen Stahlträgern eine Verkleidung aus pyramidal bzw. diamantartig geformten Kassetten, um den Schallwellen zu brechen. Für die Reflexion sind im Scheitelbereich 12 verstellbare Ellipsenplatten angeordnet. Gestalterisch soll der transluzente Effekt der Kunststoffplatten an ein Wolkenmotiv erinnern. Die Maßnahmen wurden in Abstimmung mit der Denkmalbehörde durchgeführt.

